

FEEDBACK

Einführung des Datenschutztools INPRIVE



Die Erwartungen, an die durch den Workshop zu erzielenden Ergebnisse, wurden voll erfüllt.

*Ludger Inhester
Personal, Organisation und IT*

Die Teilnehmer des Workshops sind somit gut gerüstet, die jetzt anstehende weitere Verbreitung des Tools in der gesamten Kreisverwaltung eigenständig vorzubereiten und umzusetzen.

Kundenprofil:

Die Kreisverwaltung Borken ist ein kommunaler Dienstleister in NRW und beschäftigt ca. 1.000 Mitarbeiter.

Ausgangssituation

Es bestand die Notwendigkeit, eine Lösung zur Umsetzung der Anforderungen der DSGVO einzuführen. Die Auswahl des Dienstleisters Imbit GmbH erfolgte nach der Lektüre des Anwenderberichts der Inselverwaltung Helgoland, deren Ansatz zur Einführung des Datenschutztools INPRIVE sich mit den Vorstellungen der Kreisverwaltung Borken deckte.

Unterstützung durch den Imbit Consultant

Frau Schwarz von der Imbit GmbH übernahm die Durchführung eines Einführungsworkshops zur Arbeit mit dem Datenschutztool INPRIVE.

Ergebnis

Die Software befindet sich in den einzelnen Facheinheiten (Ämtern) noch nicht im Echteinsatz. Die vorbereitenden Tätigkeiten (u.a. Erfassung der Grunddaten) durch die Mitarbeiter in der zentralen Verwaltung laufen jedoch problemlos. Der von Frau Schwarz an 2 Terminen durchgeführte Workshop wird, insbesondere vor dem Hintergrund ihrer Fachkompetenz und angenehmen Art der Wissensvermittlung, als sehr erfolgreich bewertet.

Die Teilnehmer (Datenschutzkernteam) waren anschließend in der Lage, eigene Verarbeitungstätigkeiten zu erfassen und auch die weiteren Funktionalitäten des Systems umzusetzen.